

Was Kinder mit besonderen Bedürfnissen stark macht

Oskar Jenni

Abteilung Entwicklungspädiatrie

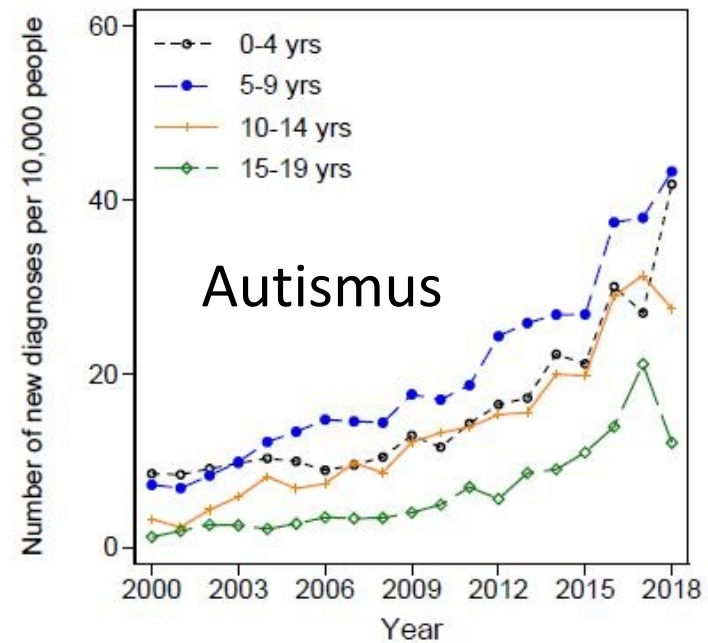
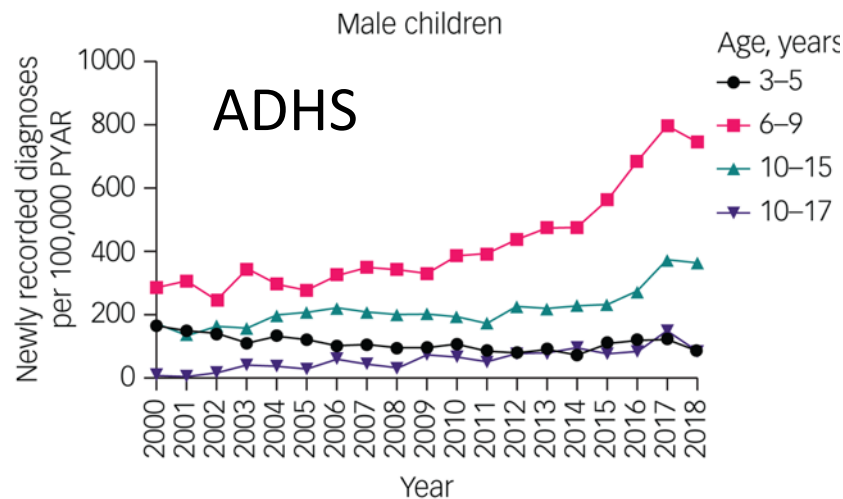


Universität
Zürich^{UZH}

Jahresversammlung der Konferenz der Schulischen HeilpädagogInnen
St.Gallen, 13. September 2025

Zunahme von Entwicklungsstörungen

ADHS und Autismus



MacKechnie et al., *Br J Psychiatry*, 2023

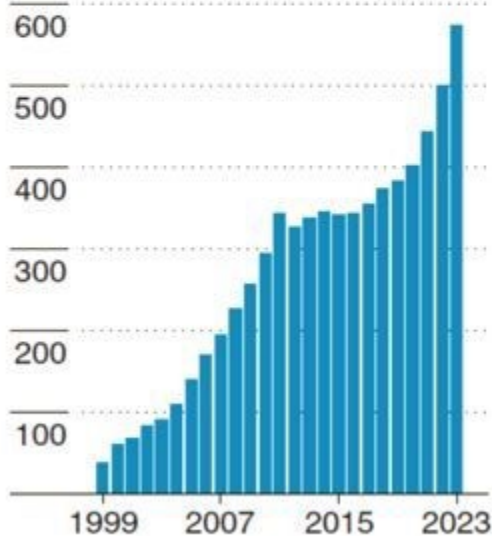
Nions et al., *The Lancet Regional Health*, 2023

Zunahme von Entwicklungsstörungen

Medikamentöse Behandlungen

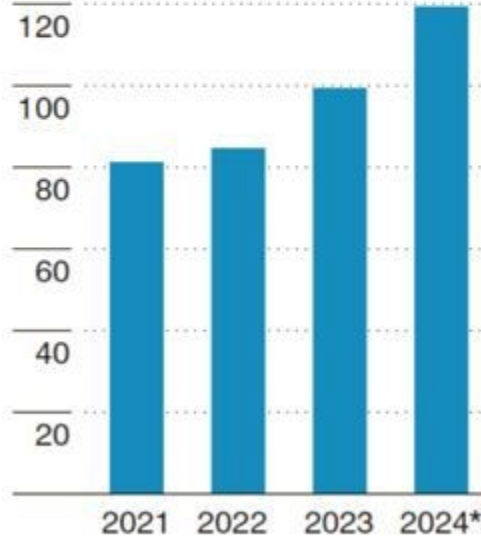
Die Trendwende: Seit 2021 werden Psychostimulanzien wieder zunehmend genutzt

Durch Swissmedic erfasste **Liefermenge von Methylphenidat** im Schweizer Handel, in Kilogramm



Grafik: can, fes / Quelle: Swissmedic, Eawag, Versorgungsatlas.ch

Ritalinsäure im Abwasser, in Milligramm pro Tag und 1000 Personen, Durchschnitt verschiedener Standorte



*2024 Ø 1.Halbjahr

Via Krankenkasse abgerechnete **ADHS-Medikamente**, als standardisierte Tagesdosen pro 1000 Einwohner



Zunahme von Entwicklungsstörungen und psychischen Belastungen

- Entwicklungsstörungen (ADHS, Autismus)
- Angststörungen, Depressionen
- Psychische Belastungen, Müdigkeit und Erschöpfung, Schul- Ausbildungsstress
- Mind. 30% der Kinder und Jugendlichen

"Kids These Days"-Phänomen

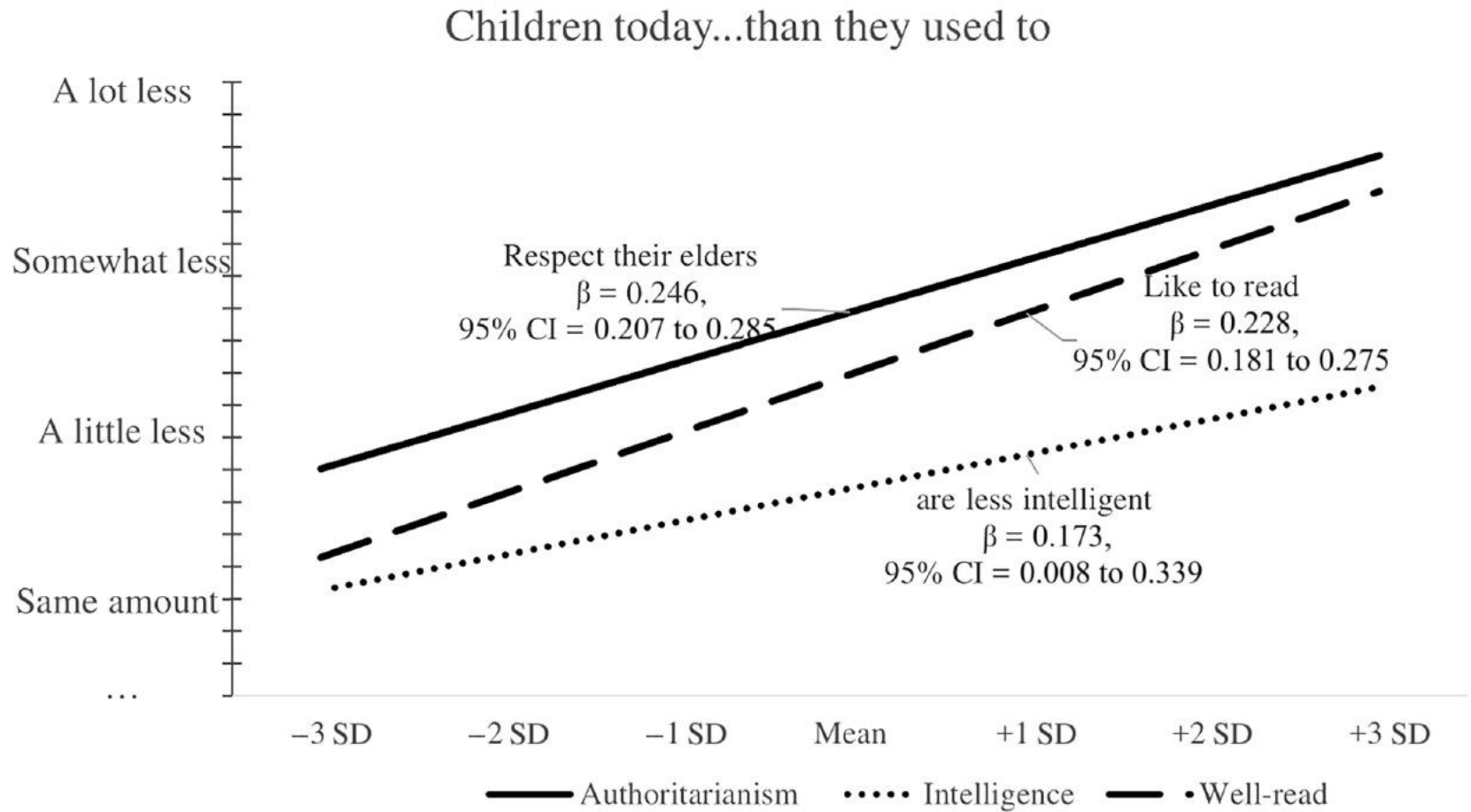
- Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, zeigt bewusst ein ungepflegtes Aussehen und hat keine Lernbereitschaft mehr (3000 v. Chr., Tontafel Sumerer).
- Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und ärgern ihre Lehrer“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.)
- Wenn ich die junge Generation anschau, verzweifle ich an der Zukunft der Zivilisation (Aristoteles, 384-322 v.C.).

"Kids These Days"-Phänomen

Psychologische Effekte

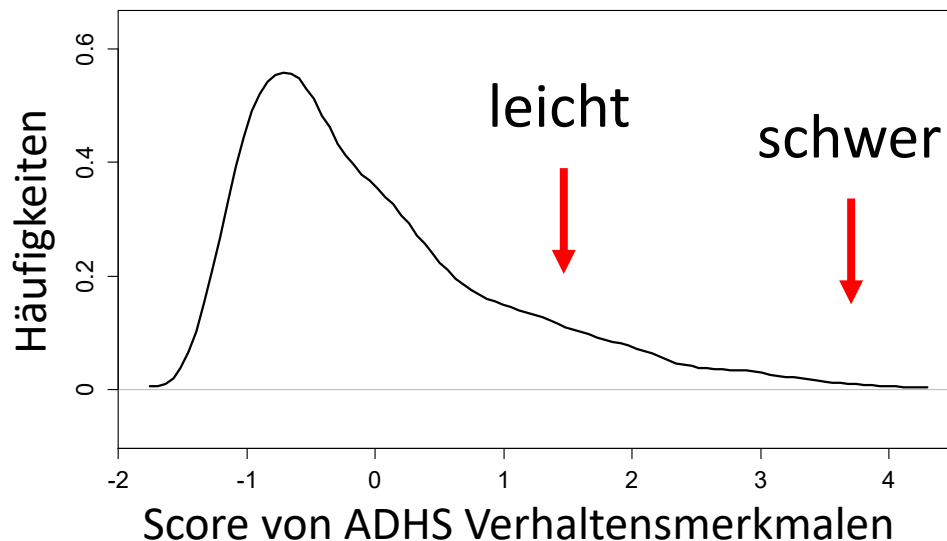
- **Nostalgie-Effekt:** Wir erinnern uns selektiv an die positiven Aspekte von früher und vergleichen diese idealisiert mit der heutigen Zeit.
- **Ich-bezogene Verzerrung:** Generell überschätzen Menschen ihre eigenen Leistungen von früher, unterschätzen die nachfolgenden Generationen.

"Kids These Days"-Phänomen



Die 3 Gründe für die Zunahme

- 1. Wandel in der Wahrnehmung:** Mehr Wissen, mehr Sensibilität, mehr Angebote, Entstigmatisierung und **mehr Diagnosen**



ADHS Spektrum:
Symptome kontinuierlich
in Population verteilt

Marcus and Barry, *Journal of Abnormal Psychology*, 2011

Chancen und Risiken von Diagnosen

■ **Tab. 1.2** Vorteile und Risiken von Entwicklungsdiagnosen

Vorteile	Risiken
Zugang zu Hilfsangeboten und Therapien	Stigmatisierung und Ausgrenzung
Finanzierung von Leistungen	Langfristige Etikettierung
Rechtlicher Schutz mit Nachteilsausgleich	Fehldiagnosen
Entlastung von elterlichen Schuldgefühlen	Übermäßige Fixierung auf Diagnose und Defizite
Gemeinsame Sprache	Machtgefälle: Ressourcen im Interesse der Fachpersonen
Verbessertes Verständnis und Bewusstsein	Beeinträchtigung der Eltern-Kind-Beziehung
Zugang zu Selbsthilfegruppen	Einfluss auf Beziehungen zu Geschwistern und andere Angehörigen

Massnahmen bei Entwicklungsstörungen

- Diagnose hilft nicht im Umgang mit Kind
- Keine Diagnose-spezifischen Massnahmen
- Rasche bedarfsgerechte Unterstützung
- Diagnostik kann warten, im Nachhinein

Mehrdeutigkeiten aushalten !

- Aushalten von Mehrdeutigkeit, Gegensätzen und Unsicherheit
- **Ambiguitätstoleranz** ist bei Fachpersonen positiv mit Wohlbefinden und negativ mit Stress assoziiert.

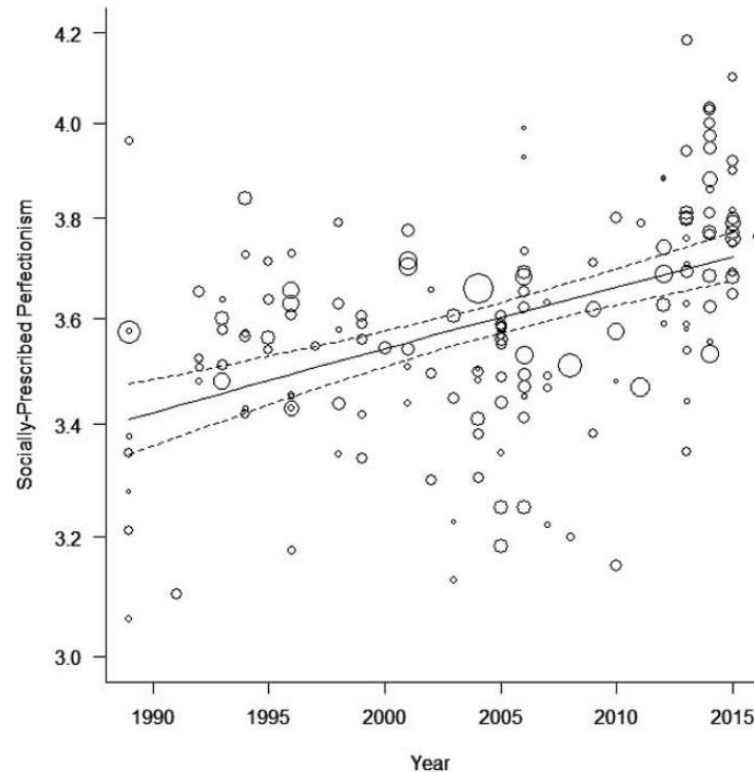


Else Frenkel-Brunswik
(1908-1958)

Die 3 Gründe für die Zunahme

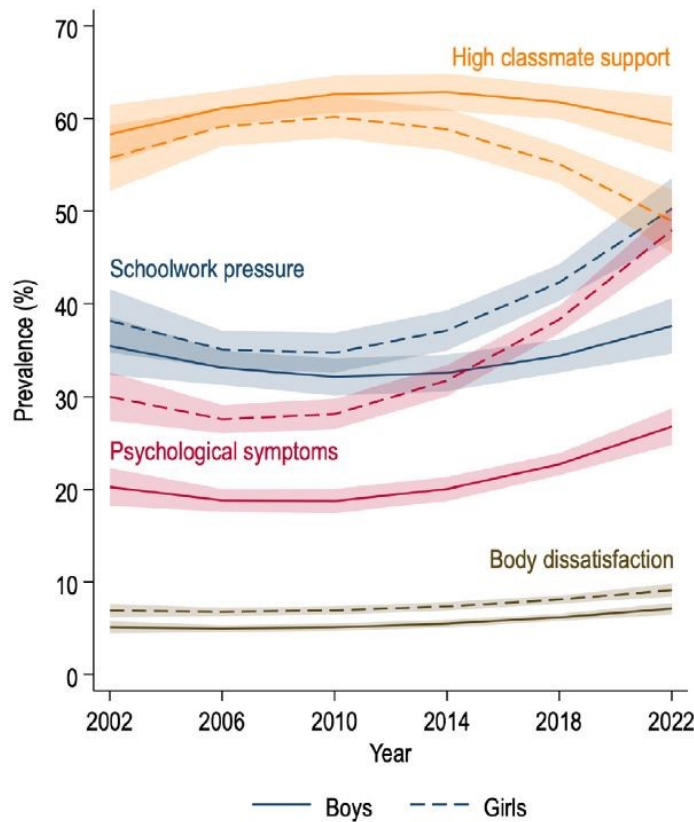
- 1. Wandel in der Wahrnehmung:** Mehr Wissen, mehr Sensibilität, mehr Angebote, Entstigmatisierung und mehr Diagnosen
- 2. Übermässiger Leistungsdruck** durch Familie, Schule, Gesellschaft, Singularitätsdruck, Individualismusdruck, Perfektionismusdruck

Perfektionismusdruck



Meta-Analyse (1990 bis 2015)
Curran & Hill, Psych Bulletin, 2019

Die 3 Gründe für die Zunahme Leistungsdruck



Zusammenhang Schuldruck
und psychische Belastung
(Systematic Review, Steare et al., 2023)

De Looze et al., *J Child Psychol Psychiatry*, 2024
Steare et al., *J Affective Disorders*, 2023

Die 3 Gründe für die Zunahme

- 1. Wandel in der Wahrnehmung:** Mehr Wissen, mehr Sensibilität, mehr Angebote, Entstigmatisierung und mehr Diagnosen
- 2. Übermässiger Leistungsdruck** durch Familie, Schule, Gesellschaft, Singularitätsdruck, Individualismusdruck, Perfektionismusdruck
- 3. Globale Unsicherheiten** wie Klimakrise, Krieg, politische und technologische Umbrüche



Krise der Kindheit ?

Negativitätsverzerrung

Ein psychologisches Phänomen

- Menschen bewerten negative Informationen, Erfahrungen oder Gefühle stärker als positive.
- Das Schlechte „wiegt“ schwerer als das Gute.
- Hilft **gelassener** mit Situationen umzugehen, und gleichzeitig etwas zu verändern.

Was brauchen Kinder?



Eine Lebensspannenstudie 1000 Kinder, geboren 1950-2000



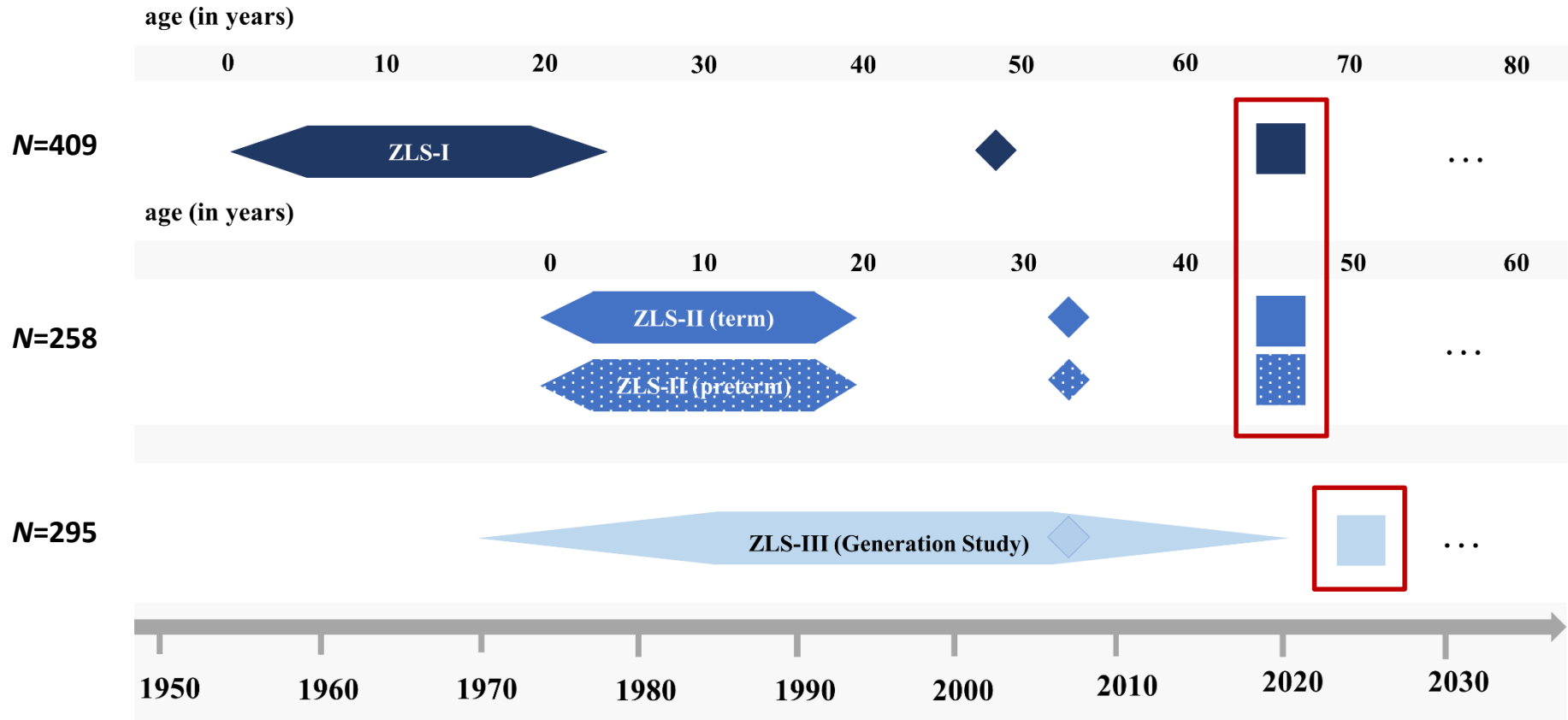
The Importance of Childhood for Adult Health and Development—Study Protocol of the Zurich Longitudinal Studies

Flavia M. Wehrle^{1,2}, Jon Caffisch^{1,2}, Dominique A. Eichelberger¹, Giulia Haller¹, Beatrice Latal^{1,2,3}, Remo H. Largo^{1†}, Tanja H. Kakebeeke^{1,2} and Oskar G. Jenni^{1,2,3*}

¹ Child Development Center, University Children's Hospital Zurich, Zurich, Switzerland, ² Children's Research Center, University Children's Hospital Zurich, Zurich, Switzerland, ³ University of Zurich, Zurich, Switzerland

Eine Lebensspannenstudie

1000 Kinder, geboren 1950-2000



Was Kinder brauchen

Grundbedürfnisse – **Die 5G**

1. Geborgenheit in Beziehungen
2. Gesundheit in Körper und Geist
3. Gelegenheiten zum Lernen
4. Grenzen für Orientierung
5. Gemeinschaften mit Anderen

Was Kinder brauchen

Grundbedürfnisse – **Die 5G**

1. Geborgenheit in Beziehungen
2. Gesundheit in Körper und Geist
3. Gelegenheiten zum Lernen
4. Grenzen für Orientierung
5. Gemeinschaften mit Anderen

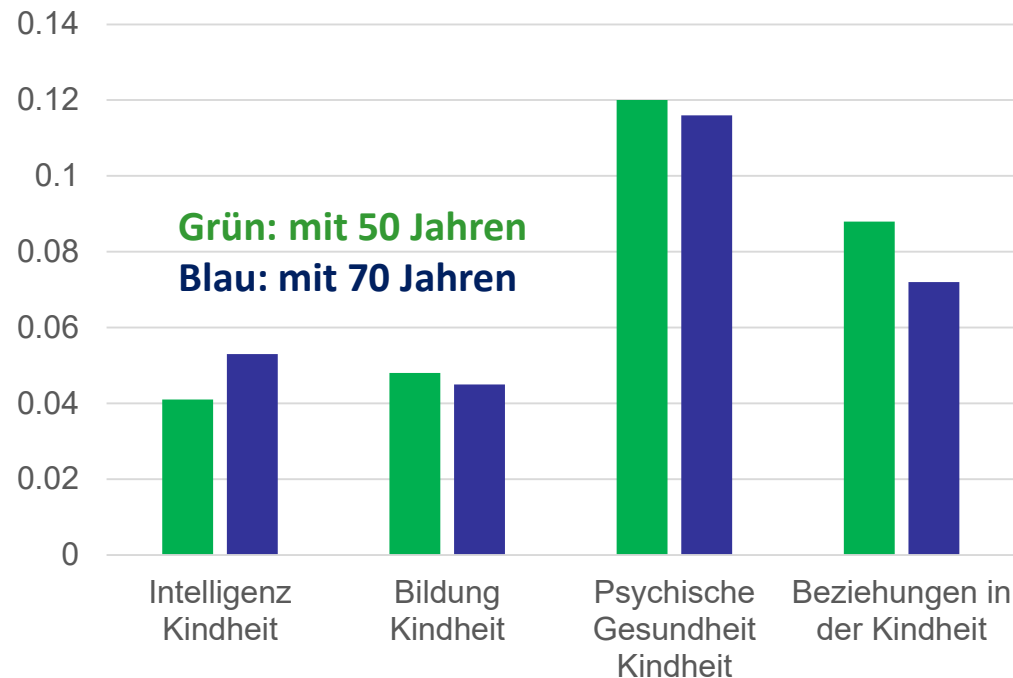
Lebenszufriedenheit mit 50/70 Jahren

Bedeutung der Kindheit

ncds
National Child
Development Study

BCS70
1970 British
Cohort Study

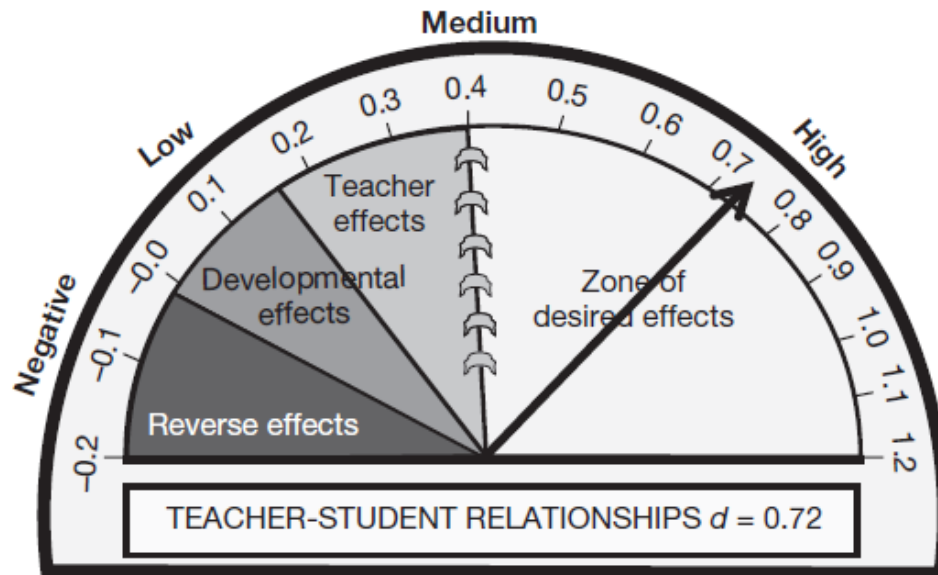
 **Zürcher**
Longitudinal
Studien



Flèche et al., *Journal of Economic Behavior*, 2021

Frijters et al., *The Economic Journal*, 2013

Lehrpersonen in Beziehung



KEY	
Standard error	0.011 (Low)
Rank	11th
Number of meta-analyses	1
Number of studies	229
Number of effects	1,450
Number of people (1)	355,325

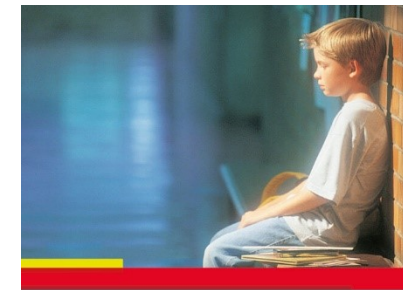
Lernleistung

Hattie, *Visible Learning*, 2009

Roorda et al., *Review of Educational Research*, 2011

Lehrpersonen in Beziehung

- Kurz Zeitfenster für persönlichen Kontakt zum Kind fix im Stundenplan einplanen
- Unterrichtsmethoden so wählen, dass individuelle Beziehung möglich ist (Auffangzeit etc.)
- Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten als Helfer
- Übergangsobjekte zulassen
- Zusammenarbeit mit Eltern



CAS Entwicklungsorientierter Unterricht
Gabriela Staub & Barbara Wirz

Lehrpersonen in Beziehung

Bei herausforderndem Verhalten

- Gute Beziehung zur LP hat grossen Effekt !
- ADHS-Symptomatik erhöht Konflikte und Distanz zwischen LP und Kind, verschlechtert Verhalten und schulische Leistungen
- Wissen über die kindliche Entwicklung verbessert Beziehung zwischen LP und Kind
- LP Coaching fördert Nähe und Feinfühligkeit

MacLean et al., The student-teacher relationship and ADHD symptomatology: A meta-analysis. *J School Psychol*, 2023

Was Kinder brauchen

Grundbedürfnisse – **Die 5G**

1. Geborgenheit in Beziehungen
2. Gesundheit in Körper und Geist
3. Gelegenheiten zum Lernen
4. Grenzen für Orientierung
5. Gemeinschaften mit Anderen

Psychische Gesundheit

Sozioemotionale Kompetenzen



- Gefühle erkennen und benennen
- Jedes Gefühl ist ok, aber nicht jedes Verhalten
- Strategien zur Emotionsregulation

Und wir ?

Ruhig bleiben bei emotionalen Ausbrüchen, selber Ruhe bewahren, keine Emotionsübernahme

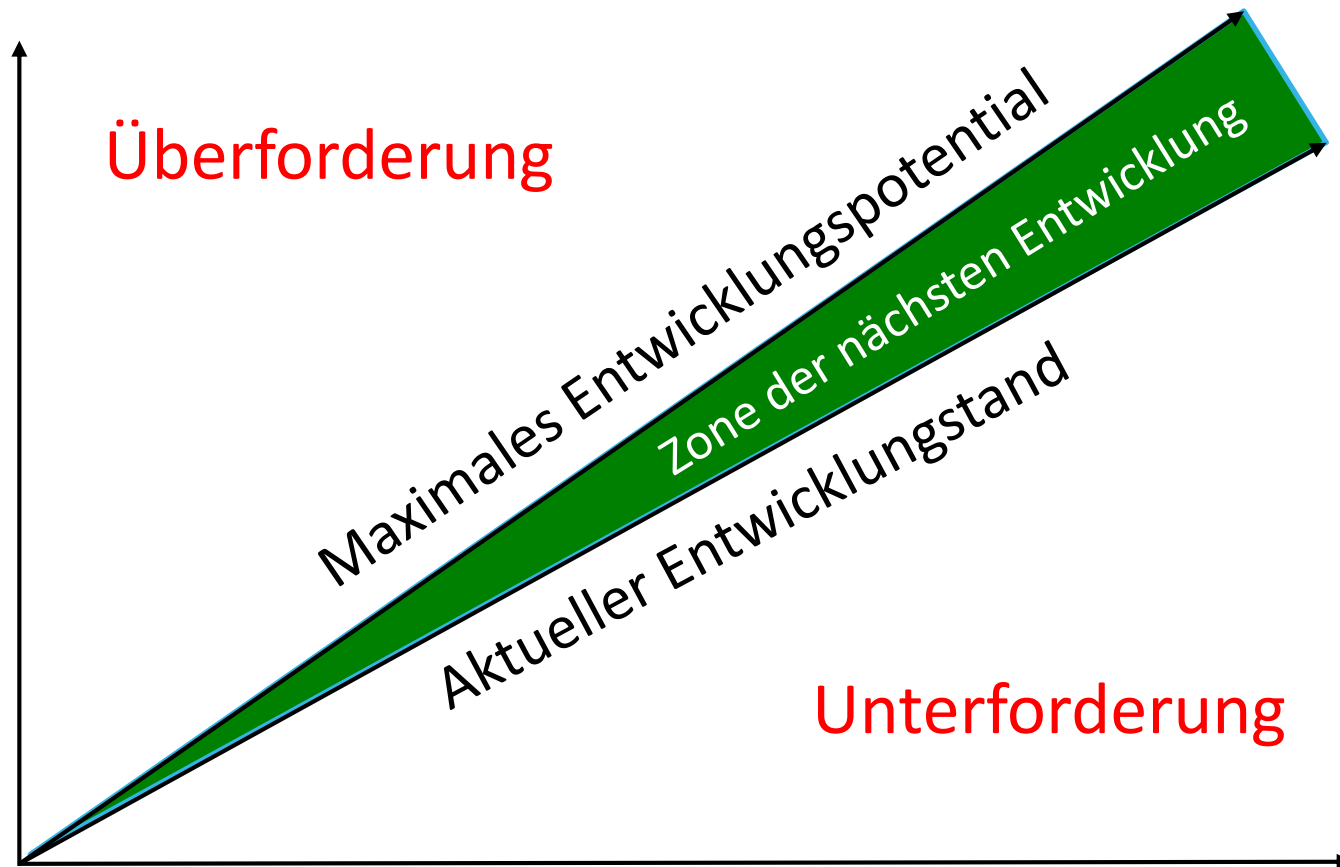
Was Kinder brauchen

Grundbedürfnisse – **Die 5G**

1. Geborgenheit in Beziehungen
2. Gesundheit in Körper und Geist
3. **Gelegenheiten zum Lernen**
4. Grenzen für Orientierung
5. Gemeinschaften mit Anderen

Gelegenheiten zum Lernen

Zone der nächsten Entwicklung



Lew Wygotski (1896-1935)



Oskar Jenni

Die kindliche Entwicklung verstehen

Praxiswissen über Phasen und Störungen

 Springer

Fachpersonen brauchen
Entwicklungswissen und
Verständnis.

Perspektivenübernahme

Fremdwahrnehmung, Theory of Mind

- Erkennen, dass andere eigene **Wünsche und Absichten** haben, und andere **Meinungen und Überzeugungen** besitzen. Kind kann Annahmen über Gedanken und Gefühle Anderer bilden, das Verhalten von anderen Menschen erklären.
- Grundlage für Versteckspiel und Lügen sowie für Verständnis von Missverständnissen, Witzen, Ironie

Perspektivenübernahme

- 4 Jahre: Lügen, Täuschen, Verstecken
- 6 Jahre: Scherz, Missgeschick
- 8 Jahre: Witz mit einer Pointe
- 10-12 Jahre: Ironie
- 12-14 Jahre: Sarkasmus

Interindividuelle Variabilität

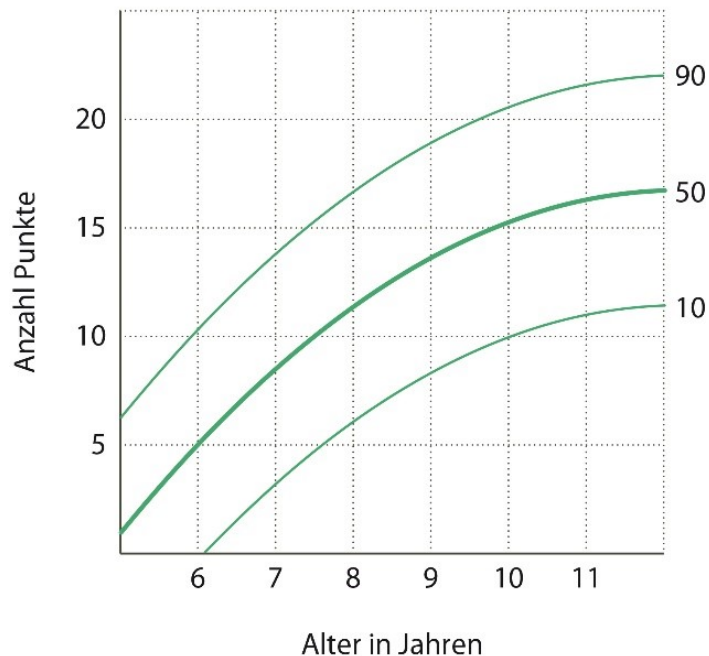
Perspektivenübernahme (Theory of Mind)

Ein Dieb, der gerade ein Geschäft ausgeraubt hat, ist auf der Flucht. Als er nach Hause läuft, beobachtet ein Polizist, wie er seinen Handschuh verliert. Der Polizist weiß nicht, dass er ein Dieb ist. Er will ihm sagen, dass er seinen Handschuh verloren hat. Als der Polizist dem Dieb „Hey, du! Stopp!“ nachruft, dreht sich der Dieb um, sieht den Polizisten und stellt sich. Er streckt seine Hände in die Höhe und gibt zu, dass er in das Geschäft eingebrochen ist. **Warum tut dies der Dieb ?**

Interindividuelle Variabilität

Perspektivenübernahme

Variabilität bei der Perspektivenübernahme



Die schwächsten 12-Jährigen verstehen die Perspektive von anderen Menschen so gut wie die stärksten 6-jährigen Kinder.

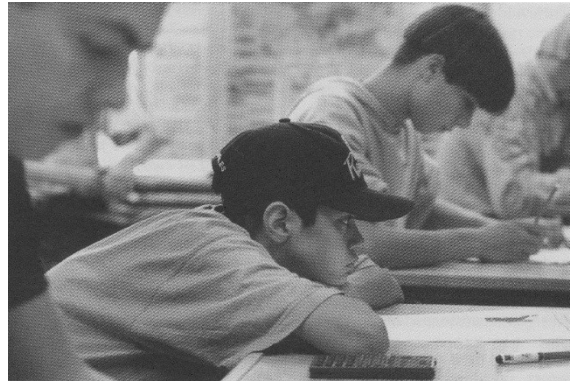
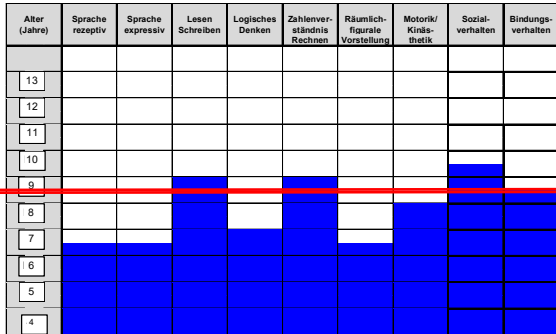
Lino 5 1/2 Jahre

Zürcher Entwicklungsprofil

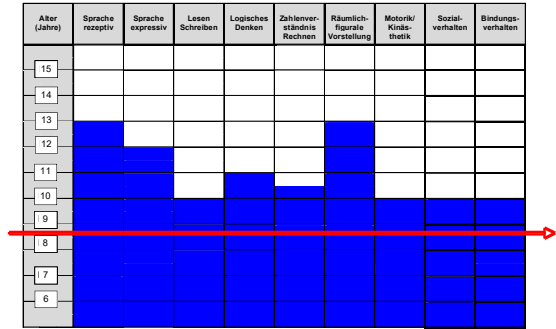
Alter (Jahre)	Sprache	Exekutive Funktionen	Lesen	Logisches Denken	Rechnen	Räumliche Vorstellung	Motorik, Schreiben	Soziale Fähigkeiten	Emotionale Fähigkeiten	Wachstum
13										
12										
11										
10										
9										
8										
7										
6										
5										
4										

Jenni et al., *Pädiatrie up2date*, 2011

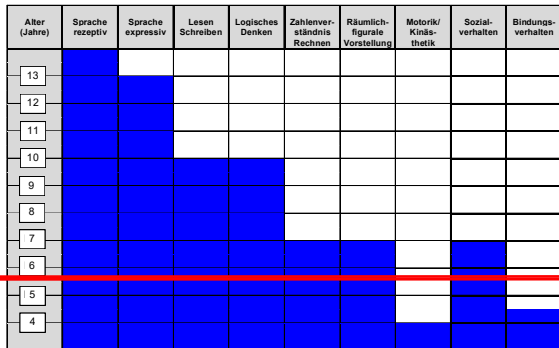
Das Entwicklungsprofil



Anna, 8 7/12

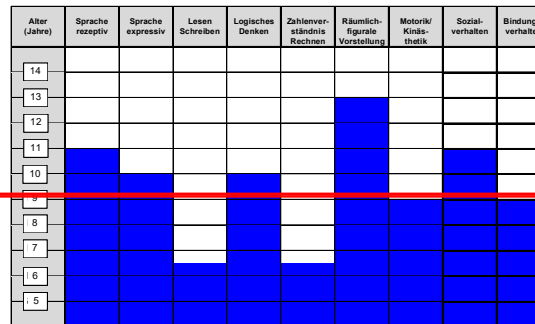


Dino, 5 6/12



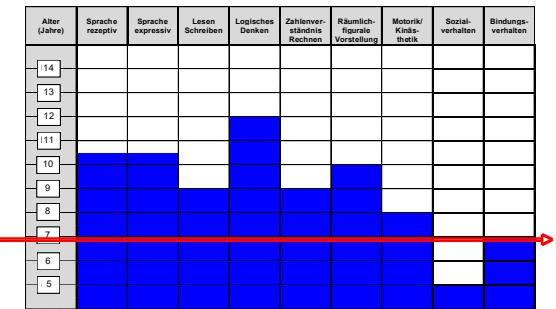
Chronologisches Alter →

Sandro, 9 3/12



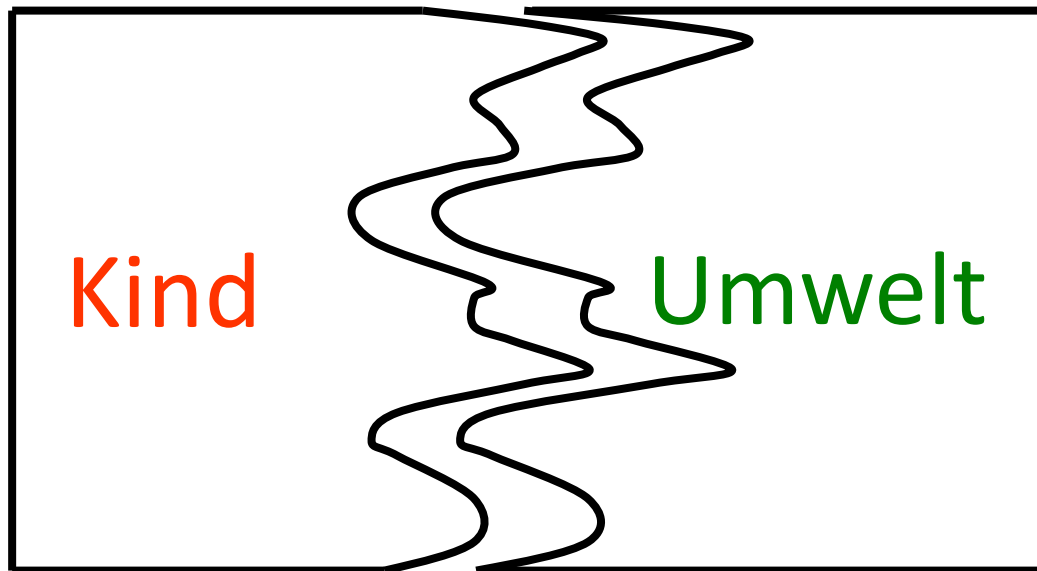
Chronologisches Alter →

Armin, 9 3/12



Chronologisches Alter →

Eine Passung finden



Largo. *Kinderjahre*, 1999
Largo und Jenni. *Familiendynamik*, 2005

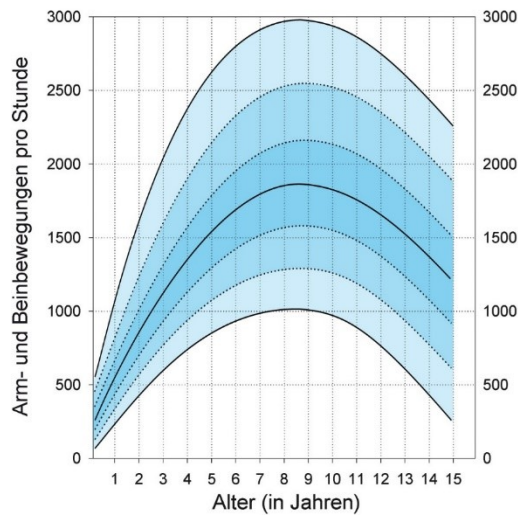
Gelegenheiten zum Lernen

Das Kind und seine Entwicklung verstehen

- Entwicklungsprofil mit Stärken und Schwächen des Kindes erkennen
- Wahlmöglichkeiten
- Unterschiedliche Zugänge je nach Profil

Gelegenheiten zum Lernen

Unterschiedliche Zugänge je nach Profil



- Lernen in Bewegung !
- Graphomotorik entlasten
- Bewegungsangebote für Arbeitsphasen/Pausen



Universität
Zürich

Akademie
Für das Kind
Giedion Risch

Certificate of Advanced Studies (CAS) Entwicklungsorientierter Unterricht



Heterogene Lerngruppen wirksam unterrichten

Zertifikatsstudiengang für Lehrpersonen des Zyklus 1 und 2 der
Universität Zürich (Philosophische und Medizinische Fakultät)
in Kooperation mit der Akademie. Für das Kind. Giedion Risch



Was Kinder brauchen

Grundbedürfnisse – **Die 5G**

1. Geborgenheit in Beziehungen
2. Gesundheit in Körper und Geist
3. Gelegenheiten zum Lernen
4. Grenzen für **Orientierung**
5. Gemeinschaften mit Anderen

Grenzen setzen

Anweisungen, Abläufe, Struktur

- Anweisungen genau geben, nur das Wichtigste
- Keine offenen Formulierungen
- Aufmerksamkeit des Kindes einholen, Kind direkt ansprechen, vom Kind Auftrag oder Grenze wiederholen lassen
- Transparente Abläufe (Visualisierung)
- Strukturierung Materialien, Arbeitsplatz

Grenzen setzen in Beziehung sein

Klasse ist im Wald, die Grenzen sind besprochen. R. hält sich auf der Grenze auf.

LP1: Er will mich provozieren, ich rufe ihn zurück und sage ihm, was sich gehört.

LP2: Er testet aus, wie weit die Grenze geht. Ich vertraue ihm, lobe ihn dafür, dass er genau weiss, wo die Grenzen sind.

Grenzen setzen in Beziehung sein

Klasse ist im Wald, die Grenzen sind
besprochen. R. hält sich auf der Grenze auf.

LP1: Konflikt, negative Aufmerksamkeit,
Störung der Beziehung

LP2: Aufmerksamkeit und in Beziehung sein

Was Kinder brauchen

Grundbedürfnisse – **Die 5G**

1. Geborgenheit in Beziehungen
2. Gesundheit in Körper und Geist
3. Gelegenheiten zum Lernen
4. Grenzen für Orientierung
5. Gemeinschaften mit Anderen

Was Kinder von uns brauchen

- Kindheit als Übergangsphase, die keinen eigenen Wert hat (»Das Kind bereitet sich darauf vor, eines Tages erwachsen zu sein«). Kind als »Werdendes«, das aus der Kindheit erfolgreich herausgeführt werden muss.

Was Kinder von uns brauchen

- Kindheit als Übergangsphase, die keinen eigenen Wert hat («Das Kind bereitet sich darauf vor, eines Tages erwachsen zu sein»). Kind als »Werdendes«, das aus der Kindheit erfolgreich herausgeführt werden muss.
- **Kindheit als Zustand mit eigenem Wert («Ein Kind ist ein Kind, und gerade jetzt zählt nur das«).** Kind als »Seiendes«, das in seinem Kindsein nicht gestört werden soll.

Was nützt bei ADHS ?

Umfrage bei Fachpersonen



N=400 Fachpersonen

